

HOROSKOP: WAAGE

Die Waage liebt es

Wie lange geht Harmonie? Bei der Waage scheint diese unendlich zu sein. Wenn die Waage aber selbst ausgeglichen sein will, muss sie wohl oder übel auch mit sich selbst im Frieden sein.



Die Waage hat einen Sinn für Schönheit und Ästhetik – tut sich aber manchmal mit Entscheidungen schwer. Bild pixabay

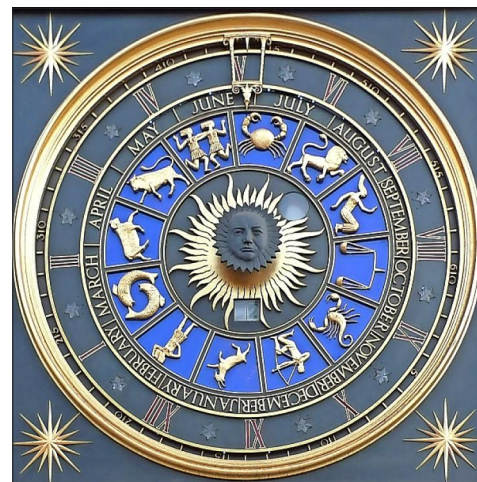
Freiherr von Knigge oder Emanuel Kant?

Verhaltensregeln und Umgangsformen, wie sie Altmeister Knigge aufgestellt hat, sind der Waage scheinbar auf den Leib geschrieben. Auch der kategorische Imperativ Kants könnte der Waage gefallen: «Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne.» Der Wunsch der Waage, mit der Welt und speziell mit ihrem Partner in dauerhafter Harmonie zu leben, bleibt aber meist unerfüllt, da die Welt zu sehr beschäftigt ist, um sich mit den Befindlichkeiten der harmoniesüchtigen Waage auseinanderzusetzen. Böse Zungen behaupten sogar, dass die Suche nach dem idealen Partner der Waage unmittelbar nach der Hochzeit beginnt. Die Erkenntnis, dass es nicht der ideale, sondern nur der richtige Partner sein muss, wird erst im Laufe der Ehe reifen. Nichts kann der Waage dabei mehr helfen als die Wahrheit – besser gesagt, die Realität. Leider

enthält diese aber wenig Faszinierendes und Schmeichelhaftes. Wer aber Waage-Geborene kennt, weiss: Stets sind sie bereit, mit Charme und klugen Argumenten einen zu betören.

Waage-Geborene sind wenig entscheidungsfreudig

Entscheidungen sind der Waage ein Kreuz. Lange überlegt sie. Hin und her, und zum Schluss entscheidet sie sich dafür, «sich nicht zu entscheiden». So sehr materielle Dinge wie Schmuck oder Make-up ihren



Status vorläufig heben können, so wenig dauerhaft werden diese sein. Gerade die Kurzlebigkeit der äusseren Welt treibt sie anfangs an, sich noch besser darzustellen – ein gutes Bild abzugeben. Trotzdem fehlt in unserer Zeitepoche gerade der Raum für Schönheit und Ästhetik. Attraktive Hostessen bei der Automobilpräsentation sind leider nur ein Aspekt der Waage-Venus. Allerdings quitiert die Waage Meldungen zu Effizienzsteigerungen und Optimierungswahn auch nur mit einem Lächeln. Sie weiss genau, etwas Gutes hat seinen Preis. Strukturen sind gut, aber gute Beziehungen bilden erst die Basis für Entwicklung und Zufriedenheit. Verbiegen muss sie sich deswegen aber nicht. Hingegen kann die Waage durch ihre Liebe zu Schönheit und partnerschaftlichem Miteinander einen natürlichen Ausgleich zu Stress und Hetze der Gegenwart bilden.

Alfred Böhm, Astrologe und Gitarrenlehrer. Nachfragen zum Thema Partnerschaft im persönlichen Horoskop bitte per Mail an info@astrocoach.ch oder Briefpost an Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus. Bitte kurze Frage zum Thema mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort einreichen. Nächster Meditationskurs beginnt 7x am Mittwoch, 21.10., bis 2.12.15, jeweils 20.00–21.30 Uhr im Singsaal des Linth-Escher-Schulhauses, Niederurnen. Infos: Telefon 079 631 49 19, www.astrocoach.ch

ab. Nichts ist der Waage mehr zuwider als Streit und Disharmonie. Sie würde sich selbst wohl eher dreimal verbiegen, bevor sie sich auf eine Auseinandersetzung einlässt.

Im Tierkreiszeichen Waage ist der Gegenpol Widder. Widder steht für Konfrontation und Neubeginn. Die Waage liebt hingegen Schönheit, Harmonie und sorgt für ein kultiviertes Miteinander. Sie muss sich aber eingestehen, dass Kunstgenuss allein sie nicht zu Frieden macht. Zumindest kann dieser aber verzaubern – und das ist ja auch schon was!